

AVON Frauenlauf Berlin am 18. 05. 18.000 Frauen liefen gemeinsam gegen Brustkrebs

Nahezu ideales Laufwetter bei fröhlicheren Temperaturen um 23 Grad sorgte für ausgelassene Stimmung beim Frauenlauf im Berliner Tiergarten. Die Eventmeile zwischen Brandenburger Tor und Siegessäule war vom Nachmittag bis zum Abend Start- und Ziel-Punkt verschiedener Lauf-, Walking- und Nordic Walking-Wettbewerbe über 5 und 10 km. Um 18 Uhr startete der Hauptlauf über 10 km.

Birgits Bericht:

Es war nach 1984 meine zweite Teilnahme an dieser Veranstaltung und ich brachte den damals errungen Preis wieder zurück.

Doch von Anfang an:

Die Geschichte der AVON-Frauenläufe feiert in diesem Jahr das 40. Jubiläum. Am Palmsonntag, dem 19. März 1978 fand in Atlanta/USA, Georgia, einer Hochburg des Laufens und dem Hauptsitz des US-Kosmetik-Unternehmens AVON, der erste AVON-Marathonlauf nur für Frauen statt.

225 Frauen traten an, 136 erreichten das Ziel, es gewann Martha Cockney (USA) in 2:46:16 – Liane Winter aus Deutschland wurde Zehnte in 2:59:42.

Dr. Ernst van Aaken (Waldniel), der sich jahrelang für das Frauenlaufen eingesetzt hatte, holte den 2. AVON-Marathon nach Waldniel. Es war auch zugleich die 2. inoffizielle Weltmeisterschaft für Frauen. Am 22. September 1979 erreichten von 263 gestarteten Frauen 186 das Ziel. Als Erste die Britin Joyce Smith mit 2:36:27. Ich wurde mit 3:47:45 h in meinen zweiten Marathonlauf überhaupt 134.

Bei der Premiere des AVON Frauenlauf über 10 km im Tiergarten am Donnerstag, dem 31. Mai 1984, konnte ich dann in 35:38 min Platz 3. erreichen und als Preis eine Vase der Königlichen Porzellan-Manufaktur (KPM) in Empfang nehmen.

Diese wollte ich jetzt zum 35. Jubiläum beim Berliner AVON-Frauenlauf dem Berliner Sportmuseum schenken. War ich 1984 mit meiner jetzigen Schwägerin Dagmar nach Berlin gefahren, nahm ich dieses Mal meine 83jährige „Adoptivoma“ Anne mit.



Es war für uns beide ein wunderschönes Erlebnis, Anne walkte

5 km und ich lief natürlich wieder die 10 km. Viel hatte sich geändert, 1984 nahmen insgesamt 645 Läuferinnen an den 10 km und dem 5-km teil.

Dieses Mal waren für die knapp 18.000 Läuferinnen die unter dem Motto „Laufen gegen Brustkrebs“ wahlweise 5 km oder 10 km Walken, Nordic-Walking oder Laufen im Angebot. Der erste Start fand um 14 Uhr



statt, der letzte um 18 Uhr. Da auch Irina Mikitenko und Uta Pippig mitliefen, konnte sich der Veranstalter damit schmücken, die deutschen Rekordhalterinnen über 5.000 m und 10 km sowie über den HM, den Marathon und den 100 km-Lauf am Start zu haben. Mit 45:44 min (also pro Jahr ca. 18 sec Verlust) erreichte ich als 42. im Gesamt-einlauf und 6. der W 50 das Ziel. Anne und ich hängten noch zwei Tage in Berlin dran und meldeten uns zuhause direkt für den Barmers Women's Run in Köln am 3. August an. Da ist die Anreise etwas kürzer und die Gegend ist uns wohl bekannt.

